



Konfetti und gute Laune. Trotz der kalten Temperaturen wurde in Bambergs Innenstadt ausgelassen gefeiert.

Fotos: RiegerPress

Kurz notiert

Meditativer Tag im Haus St. Otto

Bamberg – Die Katholische Erziehergemeinschaft Kreisgruppe Bamberg lädt ein zu ihrer traditionellen Veranstaltung „Meditativer Aschermittwoch“. Heute, 18. Februar, um 15 Uhr beginnt dazu ein Gottesdienst im Bistumshaus, anschließend findet ein Vortrag „Spiritualität des Alters“ statt. Zelebrant und Referent ist Pater Rudolf Theiler, OCarm. Gäste sind wie immer willkommen. *red*

Politik mit Reichmann und Herrnleben

Bamberg – Wie im letzten Jahr lädt die Bamberger CSU alle Interessierten zum Politischen Aschermittwoch um 19 Uhr in die Gaststätte Ahörnla im Sandgebiet ein. Die Hauptredner sind in diesem Jahr der bekannte Bamberger BR-Journalist und Gewinner des Frankenwürfels, Wolfgang Reichmann, sowie der Bamberger „Kasperl“, Florian Herrnleben. Sie werden in gewohnt kritischer Weise die Bamberger Kommunalpolitik kommentieren. *red*

Gottesdienst zum Aschermittwoch

Bamberg – Zum Beginn der Fastenzeit feiert Weihbischof Herwig Gössl heute um 8 Uhr im Bamberger Dom einen Gottesdienst mit deutschen Kirchenliedern. Generalvikar Georg Kestel sowie Mitglieder des Domkapitels werden als Konzelebranten den Gottesdienst ebenfalls mit allen Gläubigen mitfeiern. Der Aschermittwoch ist der Beginn der österlichen Bußzeit und dauert 40 Tage bis Ostern. An Aschermittwoch wird im Gottesdienst an die Gläubigen das Aschenkreuz ausgeteilt. Die Asche stammt von den Palmzweigen des Vorjahres und soll an die Vergänglichkeit des Menschen erinnern. Zu dieser Eucharistiefeier sind in besonderer Weise die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Erzbischöflichen Ordinariats eingeladen, heißt es in einer Mitteilung. *red*

Politischer Aschermittwoch der SPD

Bamberg – Heute um 18 Uhr findet im Landgasthof Café Heerlein in Wildensorger Hauptstraße 57 in Bamberg der politische Aschermittwoch der SPD statt. Die Veranstaltung beginnt mit einem g Fischessen. Es folgen die Begrüßung durch Dieter Stöbel sowie die Aschermittwochsrede von MdB Andreas Schwarz. Es schließt sich eine Diskussionsrunde mit dem Abgeordneten an. *red*

Business-Kompakt-Kurse bei Kolping

Bamberg – Im März startet die Kolping-Akademie Bamberg die berufsbegleitenden Business-Kompakt-Kurse zum/zur Personalsachbearbeiter/in und zum/zur Office Manager/in in Bamberg. Die Zusatzqualifikation zum Personalsachbearbeiter befähigt, anspruchsvolle Aufgaben im Bereich des Personalwesens zu bewältigen. Die Teilnehmer des Kurses zum Office Manager lernen, wie sie die Büroorganisation und das Selbstmanagement effektiv professionalisieren können. Weitere Informationen und Anmeldungen sind bei der Kolping-Akademie unter der Telefonnummer 0951/519470 möglich. *red*

ANZEIGE

Küchen mit Granit für alle!

KÜCHEN MIT GRANIT
SCHON AB 5.444 EURO
ZUM DAUERWERKSPREIS

Küchen mit Granit ab eigenem Werk mit 25 Jahre Granit-Garantie zum Dauer-Werkspreis.

Jetzt Planungsstermin vereinbaren:
Werks-Studio Hirschaid, Industriestraße 9, T: 0 95 43 / 4 43 27 0,
Geöffnet: Do-Fr 10-19 Uhr, Sa 9-18 Uhr
Michael Marquardt GmbH & Co. KG, Osterfeldstr. 2-4, 99869 Erlenben, www.marquardt-kuechen.de

MARQUARDT KÜCHEN
Deutschlands Nr. 1 für Küchen mit Granit



Nicht nur in der Brose Arena ein „Star“, auch beim Faschingsumzug: das Maskottchen der Bamberger Basketballer.



Auch mit dabei war die „Kavallerie“ auf schwarzen Friesenhengsten.

Bamberger Glücksregen

UMZUG Zum Faschingsausklang war die Bamberger Innenstadt noch einmal fest in Narrenhand. Am Rande des bunten Treibens kam es sogar zu einer kleinen Verschwörung gegen den Elferratspräsidenten.

VON UNSEREM MITARBEITER HARALD RIEGER

Bamberg – Die Gardemädchen waren tüchtig durchgefroren, als der Faschingsumzug nach einhalb Stunden am Rathaus am Maxplatz ankam. Auch die Teilnehmer auf den Wagen hüpfen kräftig, um sich warm zu halten – dabei schaukelte so manches Fahrzeug wie ein Schiff auf hoher See. Die zum Teil verkleidete Menschenmenge rief emsig mit den Zugteilnehmern „Helau“ um die Wette. Und als die Partywagen vorbeirrten, grölten viele Helene Fischers „Atemlos“ oder „Humba, Humba Täterä“ mit. Am Umzug beteiligten sich rund 50 Zugnummern und knapp 1000 Aktive. Auch schwarze Friesenpferde und zahlreiche Fußgruppen schlängelten sich durch die Straßen.

Politisch thematisiert wurde die Konversion – wie bereits in der Gartenstadt gingen auch gestern die drei Bürgermeister noch einmal auf Geisterjagd – sowie die große Bamberger Koalition. „Wichtig ist, was hinten

rauskommt: Bubs“, war auf einen Plakat von Stadtrat Norbert Tscherners Wagen zu lesen. Und daneben prangten die „Köpfe“ der beiden Stadträte Daniela Reinfelder und Pankraz Deuber. Sehr zufrieden mit dem Verlauf des Umzuges war am Ende Veranstalter und Stadtmarketing-Chef Klaus Stieringer und das trotz des Grippevirus, das einige Teilnehmer heuer zum Rückzug gezwungen hatte. Wohl wegen der Kälte ging auch der Bamberger Rathaussturm des Memmelsdofer Prinzenpaares sehr zügig über die Bühne. Fast ohne jegliche „Gegenwehr“ gab Oberbürgermeister Andreas Starke den Rathaus-schlüssel weiter. Für eine Überraschung hierbei sorgten die beiden Elferräte Thorsten Vogt und Christian Goetz. „Nächstes Jahr werden wir als Bambergs erstes Prinzenpaar auftreten“, versprachen sie. Und wenn sich der Präsident Pius Schiele querstelle, würden sie selbst vor dessen Sturz nicht zurückschrecken. Ob es ernst gemeint war? Das wird man nächstes Jahr sehen!



Jedes Jahr dabei: Norbert Tscherner und einer seiner Motivwagen: hier zur Konversion



Eine der zahlreichen Gärten aus dem Umland: die Schammelsdorfer Garde



Shrek war auch mit von der Partie.



In Lederhosen und Dirndl. Auch diese feschen Mädels und Buben beteiligten sich am Umzug.

Der Bamberger Gaudiwurm Die Domstadt, wie sie singt und lacht, auf vielen Fotos im Internet

fasching.inFranken.de